

312813-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen –
Übernahme, Transport und Entsorgung von Bioabfällen

OJ S 102/2024 28/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR

E-Mail: vergaben@mags.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Übernahme, Transport und Entsorgung von Bioabfällen

Beschreibung: Übernahme, Transport und Entsorgung von Bioabfällen

Kennung des Verfahrens: 5e0ef305-6c2a-4724-b6f9-f67b3a272f28

Interne Kennung: VI-2024-00002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Reduktion der Bewerber erfolgt im wesentlichen über
das von den Bewerbern vorzulegende Durchführungs- und Preiskonzept. Im

Verhandlungsverfahren wird dezidiert das Technologiekonzept (u. A. Stoffströme,
Emissionshandelsrelevanz) Gegenstand der Vertragsinhalte.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und
anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher
Siedlungs- und anderer Abfälle, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen, 45232470
Abfallumschlagstelle, 45222100 Bau von Abfallbehandlungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYD0DF1J

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. **Los: LOT-0001**

Titel: Übernahme, Transport und Entsorgung von Bioabfällen

Beschreibung: Übernahme und (endgültige) Entsorgung der folgenden Abfallfraktion - Bioabfall sowie die - Übernahme der Bioabfälle an mindestens einer vom Auftragnehmer (AN) während der Leistungszeit zur Verfügung zu stellenden und zu betreibenden Übernahmestelle - Verwiegung (mit Dokumentation), - ggf. Nachtransport (einschl. Anlieferung an ggf. (einer) Vorbehandlungsanlage(n) oder (einer) Entsorgungsanlage(n)) sowie - ggf. Vorbehandlung und (endgültige) Entsorgung der Bioabfälle für den Ausführungsbeginn ab dem 01.01.2028
Interne Kennung: VI-2024-00002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513000 Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle, 90524300 Beseitigung von biologischen Abfällen, 45232470 Abfallumschlagstelle, 45222100 Bau von Abfallbehandlungsanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Mönchengladbach

Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Vertrag soll am 01.01.2028 in Kraft treten und endet am 31.12.2042. Der AG kann den Vertrag jedoch einseitig zweimal um jeweils ein Jahr verlängern, wenn er den AN spätestens sechs Monate vor dem Ende des Vertrages über die Ausübung dieser Verlängerungsoption unterrichtet. Bei zweimaliger Verlängerung ergibt sich die Laufzeit des Vertrages bis zum 31.12.2044.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt keine losweise Vergabe. Es wird ein technologieoffenes Verfahren durchgeführt, so dass über vertragliche Regelungen ggf. verhandelt wird. Die Auswirkung der CO2 Bepreisung wurde bestmöglich berücksichtigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Vergärung und Verwertung des Biogases durch BHKW

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der persönlichen Lage mit dem Angebot im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsvordrucks folgende Angaben/Unterlagen einzureichen: 1.

Unternehmensdarstellung/Firmenprofil 2. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz

1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 3. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB; der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern. 4. Durchführungskonzept 5. Preiskonzept 6. Referenz(en)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung: Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsvordrucks folgende Angaben/Unterlagen vorzulegen: Benennung von Referenzen (Vordruck in den Vergabeunterlagen enthalten) aus den letzten 4 Jahren (Stichtag: Angebotsfrist) mit erbrachten Leistungen vergleichbarer Art (Transport von Bioabfällen) insbesondere mit folgenden Angaben: a) Name des Auftraggebers und Kontaktdaten (Referenz). b) Name des ausführenden Standorts des Bieters / Mitglieds der Bietergemeinschaft c) Zeitraum der Leistungserbringung d) Kurzbeschreibung der Referenz e) Angabe der Abfallart(en) f) Angabe der Größe je Entsorgungsgebiet (Einwohnerzahl) Mindestanforderung: Die Bieter / die Bietergemeinschaft muss über mindestens eine Referenz aus den letzten 4 Jahren (Stichtag: Angebotsfrist) über die Erbringung von zum vorliegenden Auftrag vergleichbaren Leistungen (Abholung und Transport von Siedlungsabfällen) verfügen (Mindestanforderungen). Die Vergleichbarkeit der im Referenzprojekt erbrachten Leistungen setzt die Übernahme, Transport und Entsorgung von Bioabfall bezogen auf ein Entsorgungsgebiet mit mehr als 100.000,00 Einwohnern voraus Des Weiteren ist ein Durchführungskonzept und ein Preiskonzept mit einzureichen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot im Rahmen eines vom Auftraggeber vorgegebenen Angebotsvordrucks folgende Angaben vorzulegen: 1. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung i.H.v. mind. 5 Mio. EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie einer Umwelthaftpflichtversicherung i.H.V. mind. 5 Mio. EUR je Schadensfall, jeweils zweifach max. pro Jahr durch Vorlage einer aktuell gültigen Fremdbescheinigung des Versicherungsgebers oder Bereitschaftserklärung eines Versicherungsgebers, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Kopie ausreichend). 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. 3. Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens hinsichtlich der Leistungen Übernahme, Transport und Entsorgung von Abfällen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 19/06/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DF1J/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikation lediglich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatz Rheinlands

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DF1J>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYD0DF1J>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/06/2024 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 8 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Ausschreibungsunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabepattform <https://www.vmp-rheinland.de>

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: 10 Tage nach Absendung der Information, das das Angebot nicht berücksichtigt werden soll; ferner Antrag unzulässig 15 Tage nach Eingang der Mitteilung der Nichtabhilfe einer Rüge

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: mags - Mönchengladbacher Abfall-, Grün- und Straßenbetriebe AöR
Registrierungsnummer: 05116-39001-37
Postanschrift: Am Nordpark 400
Stadt: Mönchengladbach
Postleitzahl: 41068
Land, Gliederung (NUTS): Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt (DEA15)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergaben
E-Mail: vergaben@mags.de
Telefon: +49 21614910-10
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 22147-3045
Fax: +49 22147-2889
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 22147-3045
Fax: +49 22147-2889
Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

233f9cac-c06f-4c96-8d67-41399b5c978f-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Die Vertragslaufzeit wurde falsch angegeben.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Der Vertrag soll am 01.01.2028 in Kraft treten und endet am 31.12.2042. Der AG kann den Vertrag jedoch einseitig zwei Mal um jeweils ein Jahr verlängern, wenn er den AN spätestens sechs Monate vor dem Ende des Vertrages über die Ausübung dieser Verlängerungsoption unterrichtet. Bei zweimaliger Verlängerung ergibt sich die Laufzeit des Vertrages bis zum 31.12.2044. Zuvor wurde Laufzeit bis 31.12.2040 und Verlängerung bis 2042 angegeben. Dieses wurde korrigiert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1392d348-26b1-445c-89db-23854b9de166 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/05/2024 10:59:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 312813-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 102/2024

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2024